

PIROUET

Christian Weidner
„Choral“

Der Altsaxofonist Christian Weidner vollzieht mit seinem akustischen Trio Wiederholung, Analyse und Transformation in der Auseinandersetzung mit einem ästhetisch-spirituellen Konzept, das eine lange Tradition hat: „Choral ist für mich ein Begriff, der mit meiner persönlichen Herkunft zu tun hat: Die Melodie eines rituellen Gesanges, das Atmen und der Puls eines gesungenen Textes und seiner Silben im Rahmen einer kultischen Zeremonie, diese Aura und dieser Raum für Musik faszinieren mich.“ (Christian Weidner)

CHORAL vereint die Grundelemente traditioneller Musik — Folklore und geistige Gesänge — mit dem nach originären Formulierungen suchenden Geist der Avantgarde. Eine überbordende Musikalität, die innerhalb der Songs immer wieder in die vom Komponisten vorgegebenen Kanäle zurückgeführt wird, macht dieses Werk zu einem künstlerischen Glücksfall.

Aus der Abstraktion heraus, übrigens einer bemerkenswerten gedanklichen Vorleistung des Komponisten, öffnen sich den Musikern Räume für das Erarbeiten der vorgegebenen Themen und Spielweisen. Das Werk hält dabei stets die Balance zwischen Komposition und Improvisation. Mit einer Fülle subtiler Inszenierungen, perfekt gesetzter Akzente, mit einer überwältigenden Spannbreite von Tempi und Modulationen, vom Repetitiven bis zum Appellativen („Teo“), entwickelt sich diese herausragende Musik. Durch komplexe melodische Schichtungen und fragmentierte zeitliche Brechungen hindurch bleibt das eigentliche Thema immer erkennbar, die Wechselbeziehung zwischen Kleinstem und Größtem, zwischen Facette und Ganzem innerhalb einer höchsten Ordnung.

Es geht Christian Weidner auch um die Spannung zwischen Zustand und Entwicklung: „Mir ist es wichtig, den eigenen Ursprung, die musikalische Heimat zu ergründen und mit Hingabe und Risiko zur subjektiven Aussage zu führen.“ 16 Kompositionen orchestrieren das filigrane Zusammenspiel des Trios, das seit mehreren Jahren gemeinsam musiziert. Die gewachsene Vertrautheit ermöglicht ein feines Netz intuitiv ausgetauschter Signale, das die Übertragung des intellektuellen Konzepts in eine großartige Klangarchitektur überhaupt erst möglich macht.

CHRISTIAN WEIDNER arbeitet in aktuellen Projekten zusammen mit Albert Mangelsdorff, John Schröder, Simon Stockhausen u.a.. In der Vergangenheit spielte er mit Hayden Chisholm, Gunter Hampel, Perry Robinson, Nils Wogram u.a..

ANTONIO PALESANO ist Multiinstrumentalist . Er spielt sowohl Trompete als auch Klavier und ist Komponist. Er arbeitete als Sideman von Massimo Rubani, Simon Stockhausen und Keith Tippett.

Der Schlagzeuger DANIEL SCHRÖTELER arbeitete mit Antonis Anissegos, Hayden Chisholm, Marla Glen, Frank Gratkowski, Simon Nabatov, Simon Stockhausen und Nils Wogram. Er ist Mitglied der Pluramon Band von Markus Schmickler und arbeitet mit dem Subultra-Ensemble zusammen.

(Copyright: Andrea Leiber, 2005)